

Informationen zu Daniela Kobelt Neuhaus

Daniela Kobelt Neuhaus wurde am 17. Mai 2018 zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen gewählt. Seit 2014 war sie bereits Beiratsmitglied und seit 2016 Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Hauptamtlich ist Daniela Kobelt Neuhaus seit 2007 Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Bensheim und verantwortet dort die Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Inlandsarbeit der Stiftung. Unter dem Dach der Stiftung ist Daniela Kobelt Neuhaus außerdem für die Geschäftsführung der „hessenstiftung – familie hat zukunft“ zuständig.

Daniela Kobelt Neuhaus (geb. 1955) ist gebürtige Schweizerin. Sie studierte in Fribourg (CH) Heilpädagogik, Pädagogik, Psychologie und Philosophische Anthropologie und kam über ein Promotionsstipendium des DAAD nach Frankfurt am Main. Während der Erziehungszeit für ihre vier Kinder engagierte sie sich in den Bereichen Familienbildung, erzieherische Hilfen und Kinderpsychotherapie in Frankfurt und Offenbach am Main. Von 1993 bis 2006 war sie Referentin und später Leiterin des Arbeitszentrums Fort- und Weiterbildung der Pädagogischen Akademie im Elisabethenstift Darmstadt. Sie hat zahlreiche Titel zur frühkindlichen Erziehung publiziert.

Sie ist Mitglied in zahlreichen fachlichen und wissenschaftlichen Gremien. Als Präsidentin des Bundesverbandes der Familienzentren e.V., als Vorstandsmitglied der Nationalen Qualitätsinitiative Werkstatt Weiterbildung e.V. sowie als administrativ Verantwortliche für das Stiftungsnetzwerk Südhessen, dem über 50 Stiftungen angehören, profitiert sie von einem großen Netzwerk und vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bei der gesellschaftspolitischen Sensibilisierung für die Belange von Kindern und Familien.